



Klappgerüst 8177 von Hymer

Passt durch jede Tür

Thomas Dobrinski: „Das Klappgerüst 8177 ist sehr variabel einsetzbar und passt problemlos durch jede Tür.“

Arbeiten in luftiger Höhe erfordern maximale Sicherheit und eine durchdachte Ergonomie des Arbeitsplatzes. Fahrgerüste wie das Klappgerüst 8177 von Hymer-Leichtmetallbau bieten beides und ermöglichen ein sicheres, flexibles und effizientes Arbeiten – draußen wie drinnen. Denn das Klappgerüst lässt sich platzsparend transportieren und passt sogar durch Zimmertüren, womit es kurzfristig und schnell auch in Innenräumen einsetzbar ist.

EZ: Wie gefällt Ihnen das neue Klappgerüst 8177 von Hymer?

Thomas Dobrinski: Eine geniale Konstruktion, das Klappgerüst ist überaus vielseitig, an Fassaden und Dachkonstruktionen ebenso einsetzbar wie in Innenräumen. Haben wir früher bei kleineren Arbeiten in Gebäuden in der Regel kein Gerüst aufgebaut, da dies schlichtweg zu aufwändig war, ist dies mit dem Klappgerüst 8177 von Hymer durchaus möglich. So lässt sich die untere Grundeinheit dank der eingearbeiteten Gelenke quasi „zusammenfallen“, das Klapp-Rahmenteil kann ich



Ganz schnell, ganz klein – dank Klapprahmen

deshalb in wenigen Sekunden auf- oder abbauen, wobei der Klappmechanismus durch massive Klickverschlüsse gesichert ist. Zudem passt das Klapp-Rahmenteil mit seinen Maßen 0,90 x 0,25 x 1,65 Meter in jeden Handwerker-Wagen. Am Einsatzort angekommen kann eine Person das Grundgerüst ohne Werkzeug aufbauen und den Gerüstboden einlegen.

Beschreiben Sie den Aufbau bitte etwas genauer.

In der Aufbauanleitung steht, dass der Auf- und Abbau durch mindestens zwei Personen erfolgen muss. Ich denke aber, dass man die kleinste Einheit mit einer Reichhöhe von 2,80 Meter, welche ich getestet habe, auch allein aufbauen darf, habe ich jedenfalls problemlos hinbekommen. Allein habe ich ungefähr eine halbe Stunde gebraucht, zu zweit wäre es dann natürlich noch um einiges schneller gegangen, denn das Klappteil ist bereits fertig montiert, und man muss es nur auseinanderklappen, ähnlich wie bei einer Leiter. Oben befinden sich zwei Schnellverschlüsse, mittels derer man das Gelenk öffnen kann. Beim Aufbau einfach auseinander ziehen, dann klickt es ein, und nichts kann mehr wackeln. Die Seitenbrüstung ist bereits komplett dran. Abschließend kurz die Räder drunter, welche mit roten Sicherungshaken gesichert sind, fertig.

Wie geht es dann weiter in die Höhe?

Nachdem man unten die erste Plattform eingeklickt hat, gesichert wie mit einer Zange, kann weiter nach oben gebaut werden. Die Aufbauanleitung mit einer genauen Zeichnung erleichtert hier die Arbeit. Und da alle aus Aluminium gefertigten Teile sehr leicht sind, geht der Aufbau problemlos und schnell. Zusätzlich liefert Hymer eine Art Montagearm, mit dem man beim höheren Aufbau alle Teile an eine zweite Person heranreichen kann. Ist in der kleinsten Gerüst-Ausführung bei der Arbeitsplattform keine Durchstiegs-Klappe erforderlich, so ist diese aber laut Hersteller zwingend notwendig, sobald höhergelegene Arbeiten durchgeführt werden, da sich das nach EN 1004 zertifizierte Fahrgerüst 8177 bis zu einer Reichhöhe von 8,75 Metern erweitern lässt.

Hat man in acht Metern Höhe noch ein gutes Gefühl?

Das kann ich Ihnen nicht sagen, da ich ja nur die kleinste Ausführung des Klappgerüsts getestet habe. Aber dank des robusten Aufbaus und der großen Arbeitsbühne soll laut Hersteller ein sicheres und ergonomisches Arbeiten bei einer maximalen Gerüsthöhe von 8,75 Metern möglich sein. Die robuste Ausführung der Sprossen-Holm-Verbindungen, die rundum verschweißt sind, bietet eine hohe Stabilität, und die Klammern greifen perfekt und sicher. Zudem tragen die von Hymer entwickelten Bajonett-Ausleger erheblich zur Sicherheit bei. Dank ihrer leichten Verstellbarkeit lassen sie sich schnell jeder Bodenbeschaffenheit anpassen. Ab einer Gerüsthöhe von 3,80 Metern sind diese verpflichtend anzubringen.

Wie sicher fühlen Sie sich auf der Arbeitsbühne?

Auf der sehr großen Arbeitsplattform in den Maßen 1,90 x 0,65 Meter, die zudem



Klickverschluss der Diagonalen

einen rutschfesten Boden besitzt, fühle ich mich sehr sicher und kann mich voll und ganz auf die Arbeit konzentrieren. Auf der Arbeitsfläche, die bis 200 Kilogramm belastbar ist, können je nach Gewicht zwei Mann stehen oder einer mit Maschinen und Werkzeug. Und ob allein oder zu zweit, ich fühle mich auf dem Hymer-Klappgerüst sehr sicher, insbesondere dann, wenn ich es selbst aufgebaut habe. Dies ist nicht immer so, denn bei älteren Gerüsten, die schon mal leicht hin- und herwackeln können, habe ich manchmal ein ziemlich unwohles Gefühl. Beim Hymer-Gerüst muss man aber überhaupt keine Angst haben, denn man fühlt sich immer sicher und kann damit auch stets konzentriert arbeiten.

Was ist bei Fahrgerüsten zu beachten?

Fahrgerüste sind sehr flexibel und genau dort schnell einsetzbar, wo sie benötigt werden. Im Vergleich zu einem Standgerüst kann auch ein kleineres Fahrgerüst größere Arbeitsbereiche abdecken, da man es problemlos und schnell verschieben kann. Allerdings muss ich jedes Mal vor dem Aufstieg kontrollieren, ob die Fahrrollen auch festgestellt sind, die beim Hymer-Klappgerüst 8177 über getrennte Hebel für Brems- und Lösefunktion bedienbar sind. Verfügbar sind die Rollen auch als höhenverstellbare Spindelversion, womit ich das Gerüst auch an Treppen, Absätzen oder auf unebenen Böden in Gebäuden sicher verwenden kann. Dank seiner vier in alle Richtungen drehbaren Lenkrollen lässt sich das Gerüst bei der täglichen Arbeit leicht und schnell in jede Richtung fahren.

Welche Arbeiten haben Sie ausgeführt?

Wir haben Balkon-Verkleidungen erneuert und montiert, Bleche mit Tropfkante waren zu montieren und zu verschweißen. Es hat alles perfekt geklappt. Ich konnte alle benötigten Werkzeuge bequem auf der Bodenplatte ablegen, und dank des Seitenschutzes konnte auch nichts herunterfallen. Der Seitenschutz besteht aus vier Holzbrettern, welche ich lediglich in die zuvor eingelegten Kunststoff-



Einhängung der Arbeitsbühne

Ecken schieben musste – keine scharfen Kanten, keine Verletzungsgefahr. Und das Gerüst stand einwandfrei, was auch durchaus notwendig war, denn beim Schweißen darf ein Gerüst nicht wackeln.

Welche Vorteile sind Ihnen besonders wichtig?

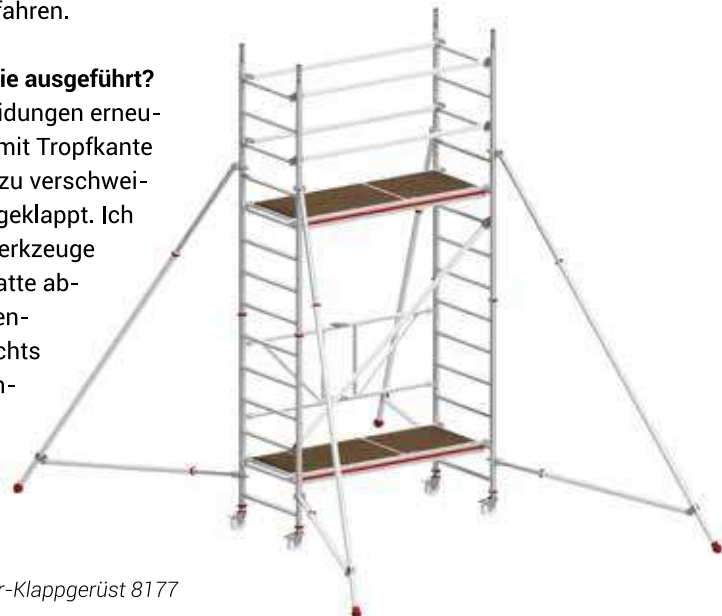
Das Klappgerüst passt problemlos und leicht durch jede Tür und eignet sich damit geradezu perfekt auch für alle Deckenarbeiten, da sich dank der geräumigen Arbeitsplattform (1,90 x 0,65 Meter) eine große Fläche bearbeiten lässt. Da lohnt es sich dann schon mal, das Fahrgerüst in Innenräumen aufzustellen, statt immerzu eine Leiter hin- und herzuschieben. Hinzu kommt die wesentlich höhere Arbeitssicherheit. Auf einem Fahrgerüst arbeitet man ermüdungsfreier und sicherer, denn das ständige Verstellen einer Leiter birgt Unfallrisiken.

Ihr Fazit?

Das Hymer-Klappgerüst 8177 ist sehr leicht, robust, variabel einsetzbar und maximal sicher.

Text: R. Bodmann

Fotos: Bodmann/Hymer



Hymer-Klappgerüst 8177